

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 122/84

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Maklers Horst R[REDACTED], L[REDACTED]straße 8, M[REDACTED],

Klägers und Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

g e g e n

die A[REDACTED]-B[REDACTED] Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, vertreten durch ihre Geschäftsführer Kaufmann
Wolfgang A[REDACTED], Dr. Wolfgang K[REDACTED], Dipl. Kaufmann
Roland S[REDACTED], I[REDACTED]straße 1, H[REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

- 2 -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die Richter Rottmüller, Dehner, Dr. Schmidt-Kessel und Dr. Zopfs

am 27. Februar 1985
beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 2. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main vom 11. Mai 1984 wird nicht angenommen.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Die Ausführungen auf Seite 10 letzter Absatz und Seite 11 erster Absatz des Berufungsurteils beruhen auf einer rechtlich möglichen tatrichterlichen

- 3 -

Auslegung von individuellen Willenserklärungen; sie tragen für sich allein die Entscheidung. Es kommt demnach nicht darauf an, ob die Entscheidungsgründe auch im übrigen rechtlich zutreffend sind.

Dr. Hoegen

Rottmüller

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)